

GV SCP

Ein neuer Pirat beim Segelclub

Der Segelclub Pratteln kümmert sich um den Nachwuchs. Der Segelsport wird immer öfter von Jugendlichen ausgeübt.

Von Claus Perrig*

Gut 30 Anwesende zählte die 67. Generalversammlung des Segelclubs Pratteln (SCP) vom 25. Januar im Restaurant Liebrüti in Kaiseraugst. Als neue Aktivmitglieder aufgenommen wurden Monika und Urs Benkler, Ursula Loetscher, Madlen Zwahlen und Jutta Frenzel, die sogleich im Vorstand den Platz von Daniel Vöglin übernahmen.

Wichtige Kenterübungen

In seinem Jahresbericht gab Präsident Roland Bendelac einen Rückblick auf das vergangene Jahr. Mit dem Einwassern der clubeigenen Boote begann am 17. April die Segelsaison. Weitere Anlässe waren etwa im August die Piratenschweizermeisterschaft am Aegerisee mit der Teilnahme von acht Clubmitgliedern, die Piratenregatta in Kaiseraugst oder die Jugendregatta mit sieben Booten im September. Im Juni fand das J+S-Wochenende am Rhein statt. Bei wenig Wind konnten alle Jugendlichen Kenterübungen machen und ihr Gefühl für die Vaurien-Jollen verbessern. «Übrigens sollte jede und jeder Rheinssegler einmal einen Vaurien kentern und wieder aufstellen», empfahl Bendelac.

Ende Oktober wurden die Vauriens ausgewassert und die Saison abgeschlossen. Im Dezember wur-



Ein vielseitiger Sport: Bei Flaute kann auch schon mal die Geduld geübt, bei Windstärke sieben Mut bewiesen werden.

de bei ziemlich widrigen Bedingungen der Niggi-Näggi Cup durchgeführt. Beim Seglerabend am 6. November wanderte der SCP im Orts-

museum in Pratteln auf den Spuren seines Klubnamens. Der Monatscock von März bis November war immer eine gute Gelegenheit, Leu-



Veränderungen im Vorstand des Segelclubs: Präsident Roland Bendelac (links) mit Jutta Frenzel, die Daniel Vöglin im Vorstand ersetzt.

te zu treffen, gemütlich beisamenzusitzen oder einen interessanten Vortrag anzuhören.

«Dieses Jahr hat mich vor allem gefreut, wie gut und mit viel Freude Jugendliche, die bei uns das Segeln gelernt hatten, diesen Sport ausführen», lobte der Präsident und hofft, einer der 18-Jährigen machen den Kurs zum J+S-Leiter.

Wechsel und Dynamik

Zuverlässig wie immer hat auch im vergangenen Jahr das Team um Fritz von Arx die Vauriens für das Einwassern hergerichtet. Künftig wird sich Daniel Riesen mit viel Engagement und Fachwissen darum kümmern.

Der clubeigene Pirat, ein interessantes Boot sowohl für Jugendliche als auch für Erwachsene, wurde letztes Jahr so häufig wie noch nie genutzt. Vor allem die Jungen haben Spass am Segeln mit dieser Jolle gefunden und ziehen sie den sieben clubeigenen Vauriens vor. So empfahl der Vorstand die Anschaffung eines weiteren Piraten, was die Versammlung nach intensiver Diskussion genehmigte.

Die Rechnung 2010, sauber präsentiert von Kassierin Hanna Flükiger, schloss mit einem Gewinn von 3581 Franken. Das Budget 2011 sieht, bedingt durch den Ankauf des Piraten, einen Verlust von 5600 Franken vor.

Präsident Roland Bendelac hob die gute Zusammenarbeit im Vorstand hervor und wünschte zum Schluss der GV allen «immer eine Handbreit Wasser unter dem Kiel».

*schreibt für den Segelclub Pratteln

www.segelclub-pratteln.ch



Jeder Griff an der Takelage und auch das korrekte Einsteigen will beim J+S-Kurs gelernt und mehrmals geübt sein.



Rein in den Wind und gegen den Strom: Die Heimbasis des Segelclubs Pratteln ist der Rhein bei Kaiseraugst.